

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 52. Ratibor, den 30. Juny 1827.

Die auswärtigen Abonnenten dieses Blattes werden ergebenst ersucht, die Pränumeration auf das nächste Quartal, schon früher als dasselbe begonnen, an das resp. kbnigl. Postamt, wo sie ihr Blatt beziehen, gefälligst zu entrichten.

Die Redaction.

## B e k a n n t m a c h u n g

betreffend die Ansetzung eines anderweitigen Termins zur Veräußerung oder Vererbepachtung der drei Vorwerke Chwallowitz, Florianshoff und Golleow, Domainen-Amts Rybnick.

Der den 11ten Junius a. c. abgehaltenen Licitations-Termin zur Veräußerung oder Vererbepachtung der drei Vorwerke Chwallowitz, Florianshoff und Golleow, Domainen-Amts Rybnick, hat kein günstiges Resultat gewährt.

Es ist daher ein nochmaliger Termin auf den 7ten August d. J. anberaumt, welches mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22ten April a. c. zur Kenntniß des Publikums gebracht wird. Die Erwerbungs-lustigen werden aufgefordert, sich in diesem Termine im Domainen-Amts-Hause zu Rybnick zur Abgabe eines Gebots einzufinden, und im Fall solches annehmlich gefunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen.

Nähere Auskunft über den Zustand der Vorwerke 2c. 2c. wird das Domainen-Amt Rybnick den sich Meldenden auf Verlangen ertheilen, und können die Bedingungen sowohl bei dem gedachten Amte als auch in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Oppeln den 15ten Juny 1827.

kbnigl. Regierung.

Abtheilung für Domainen, Forsten und direkte Steuern.

### Bekanntmachung.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers soll die dem Peter Mikulla gehörige sub No. 5 in Laniez zur Herrschaft Czieskowitz gehörige 3 Meilen von der Kreisstadt Cosel, 2 Meilen von Ratibor und  $\frac{1}{2}$  Meile von Bauerwitz belegenen Freigärtnerstelle im Wege der Exekution subhastirt werden.

Diese Possession ist nach einer gerichtlich aufgenommenen Taxe welche zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtsamts-Kanzley inspicirt werden kann, auf 250 rthl. 20 sgr. abgeschätzt und die Licitations-Termine auf den 29ten July, 29ten August in Groß-Strehlitz und auf den 2ten October a. c. welcher peremptorisch in loco Czieskowitz anberaumt worden.

Kauflustige, Besiz- und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in den anstehenden Terminen entweder persönlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte wozu bey etwaniger Unbekannthschaft die Herrn Justiz-Commissarien Stiller und Stanjeck in Ratibor in Vorschlag gebracht werden zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben; und demnach zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Best- und Meistbietenden unfehlbar erfolgen, indem auf Gebote welche nach dem peremptorischen Termin eingehen, keine Rücksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme machen.

Gegeben Gr. Strehlitz d. 16. Juny 1827.

Das Czieskowitzger Gerichtsamt.

Werner, Justit.

### Bekanntmachung.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers soll die in die Paul Drungische Verlassenschaft gehörige, zu Laniez, Cosler Kreises, zur Herrschaft Czieskowitz gehörig, 3 Meilen von der Kreisstadt Cosel,

2 Meilen von Ratibor u. eine halbe Meile von Bauerwitz belegenen Freigärtnerstelle, im Wege der Exekution subhastirt werden.

Diese Possession ist nach einer gerichtlich aufgenommenen Taxe, welche zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichts-Kanzley zu Groß-Strehlitz inspicirt werden kann, auf 283 rthl. abgeschätzt, und zur Abgebung der Gebote Termin auf den 29. July, 29. August und 1. October a. c. wovon der letzte peremptorisch ist, und wovon die beiden ersten in Groß-Strehlitz, der peremptorische Termin aber in Czieskowitz anberaumt worden.

Kauflustige, Besiz- und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in den anstehenden Terminen entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte, wozu bei etwaniger Unbekannthschaft die Herrn Justiz-Commissarien Stiller und Stanjeck in Ratibor in Vorschlag gebracht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen, in dem auf Gebote welche nach abgehaltenen peremptorischen Termin eingehen, keine Rücksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme machen.

Gegeben Gr. Strehlitz d. 16. Juny 1827.

Das Czieskowitzger Gerichtsamt.

Werner, Justit.

### Bekanntmachung.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers sollen die dem Freigärtner Peter zu Laniez, Czieskowitzger Herrschaft gehörigen von dem vormaligen herrschaftlichen Vorwerk Laniez diemembrirten Acker, bestehend in 9 großen Morgen a 300 MQ. und 167 MQ. Saeacker, 225 MQ. Wiesenland, 100 MQ. Waldgrund, woraus eine besondere Possession etablirt und welche nach einer gerichtlichen Taxe, die zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtsamts-Kanzley zu



Gros-Strehliß inspiciert werden kann, auf 984 rthl. abgeschätzt worden: — in den dazu anberaumten Terminen den 29. July, 29. August in Gros-Strehliß und den 2. October a. c. welcher peremptorisch in loco Czienkowitz sub hasta an den Meist- und Bestbietenden verkauft werden.

Kauflustige, Besiz- und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in den anstehenden Terminen entweder persönlich oder durch gerichtlich bevollmächtigte mit Information versehene Mandatarien, wozu bey etwaniger Unbekanntheit die Herrn Justiz-Commissarien Stiller u. Stanzel in Ratibor in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden erfolge, indem auf Gebote welche nach abgehaltenen peremptorischen Terminen eingehen, keine Rücksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen.

Gros-Strehliß den 16. Juny 1827.

Das Czienkowitzger Gerichtsamt.

Werner, Justit.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers sollen die in die Paul Drung'sche Verlassenschaft gehörigen von dem vormaligen Herrschaft Czienkowitzger Vorwerk Lanitz dißmembrierten Acker, bestehend in 9 große Morgen 167 M. Saacker, 225 M. Wiesenland, 100 M. Waldgrund, welche nach einer gerichtlichen Taxe die zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtsamts-Kanzley inspiciert werden kann, auf 984 rthl. abgeschätzt worden, in den dazu anberaumten Termin den 29. July, den 29. August und den 1. October a. c. welcher letztere peremptorisch ist, subhastirt werden.

Kauflustige, Besiz- und Zahlungsfähige werden daher eingeladen, in den beyden ersten Terminen in Gros-Strehliß in dem peremptorischen Termin aber in Czienkowitz entweder persönlich oder durch Special-Bevollmächtigte wozu bei etwaniger Unbekanntheit die Herrn Justiz-Commissarien Stiller und Stanzel in Ratibor in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, demnächst aber zu gewärtigen, daß der Zuschlag unfehlbar an den Meist- und Bestbietenden erfolgen soll, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen.

Gegeben Gr. Strehliß d. 16. Juny 1827.

Das Czienkowitzger Gerichtsamt.

Werner, Justit.

### Jagd-Verpachtung.

Mittwoch den 1. August sollen die Janowitzer, Czirzanower und Sardziner Feld-Jagd an den Meist- und Bestbietenden vom 1. September d. J. ab, verpachtet werden. Pachtlustige werden eingeladen, sich des Morgens 9 Uhr in Herzoglicher Rent-Kanzley zu Schloß Ratibor einzufinden, wo sie nach vorgängiger Publication der Pachtbewingungen, ihre Gebote zu Protokoll geben können. Ferner soll Donnerstag den 2. August, die Osterwitzer, so wie die Alt- und Neu-Bieskauer Feldjagd meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, des Morgens 10 Uhr bei Herrn Pächter Machat in Bauerwitz sich einzufinden, die Pachtbedingungen anzuhören, und den Zuschlag zu gewärtigen.

Ratiborerhammer d. 22. Juny 1827.

Herzoglich Ratiborer Forst-Amr.

Wittwer.



## A n z e i g e.

Auf dem landschaftlich sequestrierten Gute Mosurau ist die Nutzung zweier Obstgärten für dieses Jahr meistbietend zu verpachten. Zu diesem Behuf ist ein Licitationss-Termin auf den 10. July d. J. Frühmorgens um 10 Uhr in loco Mosurau anberaumt worden, in welchem die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, und wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag, nach erfolgter Genehmigung von Seiten Eines Hochbliblichen Landschafts-Directorii, zu gewärtigen hat.

Mosurau den 28. Juny 1827.

Seichter,  
Sequestor.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Es sollen auf dem landschaftlich sequestrierten Gute Woblowitz

- a) die Brennerrey sammt Bier- und Brandwein-Kuchschank;
- b) die Kuhnung;
- c) die Jagdgerechtigkeit

und bei den gleichfalls sequestrierten Güthern Posniz und Krug

die Jagdgerechtigkeit auf Ein Jahr verpachtet werden, wozu die öffentliche Licitationss-Termine bei Woblowitz auf den 25. July d. J. Nachmittag 3 Uhr im Schloß Woblowitz, und für Posniz auf den 26. July d. J. um die nehmliche Stunde im Posnitzer Schloß angesetzt worden, in welchem cautionsfähige und nach dem Gesetze qualifizierte Pachtlustige zahlreich zu erscheinen hiezu mit eingeladen sind.

Kaldaun den 20. Juny 1827.

Freih. v. Vibra.  
qua curat. hon.

## A n z e i g e.

Bei der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Ratibor wird Sonntag den 1. July Vormittags um 9 Uhr Vorbereitung und nach geendigter Predigt die heilige Communion gehalten werden.

August Wunster.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Am 31. Juli a. c. soll das Brau-Unterbar der Stadt Pless, nebst Brau- und Malzhauß, welches letztere ganz neu und geräumig mit Schüttboden und Schwelb-boden erbaut wird, vom 1ten Oktober c. a. ab, auf 3 Jahre, auch länger, auf dem hiesigen Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden. Die nähern Pachtbedingungen sind bei der Redaction des öffentlichen Anzeigers in Oppeln, und des Oberschlesischen Anzeigers zu Ratibor zu ersehen.

## A n z e i g e.

Es wird ein Jäger in Dienst verlangt, welcher sich mit guten Zeugnissen über seine Kenntnisse im Forstfach und sittlichen Lebenswandel auszuweisen vermag; auch muß derselbe verheirathet seyn. Eine nähere Auskunft ertheilt

die Redaction.

## N a c h r i c h t.

Des beschränkten Raumes wegen, kann die eingesendete Gegenantwort an Herrn Wolfson nur erst im nächsten Blatte aufgenommen werden.

Die Redaction.

(Hierzu eine Beilage.)

# B e y l a g e

zu Nro. 52 des Oberschlesischen Anzeigers

vom 30. Juny 1827.

## A n z e i g e.

Da die Pacht des Bier- und Brandwein-Urbars zu Sumin an der Straße von Ratibor nach Rybnik, wozu außer dem Betrieb des Bier- und Brandwein-Urbars noch 80 Morgen Land und 17 M. Wiesen gehören, mit Ende September d. J. zu Ende geht, und diese anderweit auf 3 Jahre verpachtet werden soll, so wird zu deren Verpachtung ein Termin auf den 30ten Juli in dem Schlosse zu Sumin angesetzt; wozu pacht- und cautionfähige Pächter hiermit eingeladen werden.

Slawikau den 25. Juni 1827.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Es sollen auf den Güthern Groß-Gorzig der Schüttboden, Scheuern und Stallungen, so wie auf dem Vorwerk Leichhoff, die Scheuern im Mauerwerk bedeutend reparirt, und dies in Entreprie gegeben werden. Hierzu ist Termin den 11. July c. a. Nachmittag 2 Uhr angesetzt, und werden Vicaranten, nach Groß-Gorzig hierzu eingeladen, wo auch der Anschlag zur Einsicht bereit liegt.

v. Görz,

Curator bonorum.

## A n z e i g e.

Ich gebe mir die Ehre Einem hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich gegenwärtig alhier

etablirt habe und alle Kleider für Damen nach den neuesten Wiener, Pariser und Leipziger Moden anfertige. Auch bin ich, durch meine Verbindung mit mehreren Handlungshäusern im Stande, die modernsten Zeuge von jeder Farbe und Gattung, auf Verlangen zu den bestellten Kleidern zu liefern. Zudem ich die reellste und billigste Bedienung verspreche, bitte ich ganz ergebenst um gütige Aufträge, die stets zur Zufriedenheit meiner verehrten Besteller aufs schnellste effectuirt werden sollen.

Loelau den 29. Juny 1827.

Anton Nowadel.

## D a n k s a g u n g.

Einem hochzuverehrenden Publico statte ich hiermit meinen verbindlichsten Dank für das mir in diesem Markte geschenkte Zutrauen ganz ergebenst ab.

Zugleich bitte ich um Entschuldigung, wenn ich theils durch den schnellen Absatz sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen, theils durch den kurzen Zeitraum der bevorstehenden Frankfurter Messe, wo ich mich wiederum vollständig assortiren werde, und theils durch den Umstand, daß ich ganz fremd am hiesigen Orte, noch mit dem Local-Bedarf nicht gehörig bekannt bin, — wenn ich schon am zwenten Tage meines Hierseyn nicht alle Wünsche der geehrten Kaufleute habe befriedigen können. In jeder Hinsicht besser orientirt, werde ich den künftigen Markt das mir geschenkte Zutrauen, auch für die Folgezeit zu begründen, mich aufs sorgfältigste zu bestreben suchen.



Möge mir Ihr gütiges Andenken bis dahin gesichert bleiben und Sie Ihren Bedarf mir bis zu diesem Zeitpunkt asserviren! meine reelle und prompte Bedienung wird meinen Dank aufs deutlichste aussprechen.

Ratibor den 27. Juny 1827.

Der Kaufmann und ehemalige  
Auctions-Commissarius aus  
Breslau,  
Hirschfeld.

### A n z e i g e.

Dr. Hufeland's augenstärkender aromatischer Schnupftabak, feinsten Rosen-Macuba, und Nankircher, sind wieder neu angekommen, und sowohl im Ganzen als im Einzelnen bei Unterzeichneten billig zu haben.

Ratibor den 22. Juni 1827.

J. Kneusel.

### A n z e i g e.

Ich habe bereits ganz frischen Hin und Wider- und Salzbrunn erhalten, Pillnaer-Bitter-Wasser wird ebenfalls binnen 8 Tagen direct von der Quelle ankommen, und verkaufe solche billig.

Ratibor den 26. Juny 1827.

J. E. Klause.

### A n z e i g e.

In meinem Hause sub Nro. 6 sind 2 Stuben zu vermieten und sofort zu beziehen.

Ratibor den 25. Juny 1827.

Johanna Galli.

### A n z e i g e.

Das Dominium Silberkopf bietet 170 Stück noch jugendliche Mutterschaafe und eben so viel Schypse zum Verkauf an.

### A n z e i g e.

Ein Sohn von guten Eltern, mit guten Schul-Kenntnissen versehen, kann unter billigen Bedingungen in meiner Handlung als Lehrling eintreten.

Gleiwitz den 24. Juny 1827.

Anton Zlach.

### Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 28. Juny 1827.	Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf.	Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf.	Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf.	Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf.	Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf. Nl. sgl. pf.
Hochster Preis.	1 11 —	1 2 3	— 23 6	— 18 3	1 8 3
Niedrig. Preis.	1 3 6	— 26 9	— 21 3	— 15 3	1 5 3